

## Teilnahmegebühr

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

## Publikation

Eine Publikation der Vorträge ist in Planung.

## Tagungsort

Rotes Rathaus  
Rathausstraße 15  
10173 Berlin

## Anfahrt

- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
S-Bahn Alexanderplatz S 5, 7, 9, 75  
U-Bahn Alexanderplatz U 2, 5, 8  
Bus Alexanderplatz 100, 148, 200, 348  
Tram Alexanderplatz 2, 3, 4, 5, 6  
RE Alexanderplatz 1, 2, 3, 4, 5

# Tagungsinformation

## Anmeldung

Bitte per Fax, E-Mail oder telefonisch bis  
07. Juni 2004 an:

Diakonie Elberfeld  
Mirationsdienste  
Narin Demircigil  
Ludwigstr. 22  
42105 Wuppertal

Tel.: +49 (0) 202 / 49 69 70  
Fax: +49 (0) 202 / 45 31 44  
E-Mail: demircigil\_transspuk@gmx.de

# Anmeldung

0223\_0504\_IF-design.de

## Faxantwort

Wir nehmen gerne an der Fachtagung des Thematischen Netzwerks  
Asyl vom 16.-17. Juni 2004 in Berlin teil.

Wir kommen mit \_\_\_\_ Personen.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Tel.

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Ein neuer Weg zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen und MigrantInnen

Fachtagung des Thematischen  
Netzwerks Asyl  
16.-17. Juni 2004 Berlin

# Sprach- und Kulturmittlung

Gemeinschaft fundiert  
**Equal**



EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Arbeit



## Sprach- und Kulturmittlung

Durch die europäische Gemeinschaftsinitiative EQUAL werden innovative Wege im Bereich der Qualifizierung und Beschäftigung für Flüchtlinge und AsylbewerberInnen beschritten. Mit dem Einsatz von Sprach- und KulturmittlerInnen konnte für diese Zielgruppe ein neues Tätigkeitsfeld in Deutschland geschaffen werden.

Es wurde bewusst ein ressourcenorientierter Ansatz gewählt, der die Zweisprachigkeit, die Fluchterfahrungen und die Kompetenzen eines anderen kulturellen Hintergrundes von AsylbewerberInnen nutzt. Dieser Ansatz verfolgt strukturelle Verbesserungen in der Gesundheits- und Sozialversorgung.

Sprach- und KulturmittlerInnen dolmetschen nicht nur, sie vermitteln gleichzeitig bei der kulturellen Verständigung.

Im Rahmen von EQUAL führen zwei Entwicklungspartnerschaften im Themenfeld Asyl - SPuK ("Sprache und Kultur" in Niedersachsen) und TransSpuK ("Transfer von Sprache und Kultur" in Nordrhein-Westfalen) - Qualifizierungsmaßnahmen zur Sprach- und Kulturmittlung in der Gesundheits- und Sozialversorgung durch und qualifizieren dabei 41 AsylbewerberInnen und Flüchtlinge. ExpertInnen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Gesundheit, Bildung und Migration begleiten die Projekte dieser Entwicklungspartnerschaften.

Das Thematische Netzwerk Asyl, der Zusammenschluss aller EQUAL Entwicklungspartnerschaften im Themenfeld Asyl in Deutschland, richtet diese Fachtagung aus, um

- über Erfahrungen und Ergebnisse in Bezug auf Sprach- und Kulturmittlung zu berichten
- weitere Perspektiven für die Etablierung des neuen Berufsfeldes zu diskutieren
- Prozesse zur interkulturellen Öffnung der Regeldienste im Gesundheits- und Sozialwesen anzutreiben
- Bedingungen einer besseren Versorgung von Flüchtlingen und AsylbewerberInnen zu benennen

Ziel ist die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen, die mit Akteuren aus der Politik sowie der Gesundheits- und Sozialversorgung diskutiert werden sollen.

Während der Fachtagung findet außerdem ein "Markt der Möglichkeiten" statt, auf dem sich die EQUAL-Entwicklungspartnerschaften des Thematischen Netzwerkes Asyl präsentieren.

Die Tagung richtet sich an InteressentInnen und AkteureInnen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (u.a. Krankenhäuser, Gesundheitsämter, ÄrztInnen, Beratungsstellen, Flüchtlingseinrichtungen, Behörden) sowie aus dem politischen und wissenschaftlichen Umfeld.

| 16. Juni |

## Programm der Fachtagung

11.30 Uhr	Anmeldung und Mittagsimbiss	Markt der Möglichkeiten
12.30 Uhr	Eröffnung  Begrüßung	<b>Dr. Elisabeth Neifer-Dichmann</b> , Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit <b>Marie Luise Beck</b> , Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration <b>Marie C. Donnelly</b> , Europäische Kommission, Generaldirektion Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (angefragt) <b>Christian Rabergh</b> , Koordinator des Europäischen Thematischen EQUAL Netzwerkes Asyl, Schweden   Moderation: Dr. Elisabeth Neifer-Dichmann
	Videovorführung	TeilnehmerInnen der Qualifizierung zum Sprach- und Kulturmittler
13.30 Uhr	<b>Defizite der gesundheitlichen Versorgung von AsylbewerberInnen</b>  <b>Informationsbedarf und Realität der Aufklärung von PatientInnen mit Migrationshintergrund</b>  <b>Sprach- und Kulturmittlung im Gesundheits- und Sozialwesen</b>  <b>Sprach- und Kulturmittlung im Vergleich – Beispiel Schweiz</b>	<b>Dr. Gisela Penteker</b> , Cuxhaven, Niedersächsischer Flüchtlingsrat, EQUAL Entwicklungspartnerschaft SPuK <b>Prof. Dr. Theda Borde</b> , Berlin, Alice Salomon Fachhochschule  <b>Varinia S. Morales</b> , Wuppertal, EQUAL Entwicklungspartnerschaft TransSpuK <b>Monika Eicke</b> , Leiterin Abteilung Integration der Caritas Schweiz
15.00 Uhr	Kaffeepause	
15.30 Uhr	Theatervorführung "Am Anfang war das Wort"	TeilnehmerInnen der Qualifizierung zum Sprach- und Kulturmittler, TransSpuK
16.30 Uhr	Arbeitsgruppe AG 1 <b>Verbesserung der Gesundheitsberatung und des Zugangs zur Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge und AsylbewerberInnen</b>	ExpertInnen: <b>Dr. Zahra Mohammadzadeh</b> , Gesundheitsamt Bremen <b>Dr. Gisela Penteker</b> , Niedersächsischer Flüchtlingsrat   Moderation: Birgit Behrens, Universität Osnabrück, SPuK
	Arbeitsgruppe AG 2 <b>Bedarf und lokale Etablierung eines neuen Berufsfeldes: Sprach- und KulturmittlerInnen im Gesundheits und Sozialwesen</b>	ExpertInnen: <b>Varinia Morales</b> , TransSpuK, Wuppertal <b>Alp Otman</b> , Wissenschaftsstadt Darmstadt, Interkulturelles Büro   Moderation: Dr. Hermann Schönmeier, AGEF Saarland
	Arbeitsgruppe AG 3 <b>Sprache und Kultur: Sensibilisierung von MitarbeiterInnen in der Gesundheits- und Sozialversorgung</b>	ExpertInnen: <b>Gina Di Bernardo</b> , RAA Solingen <b>Niels-Jens Albrecht</b> , Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf   Moderation: Sigmar Walbrecht, Niedersächsischer Flüchtlingsrat, SPuK
18.30 Uhr	Ausklang	

| 17. Juni |

9.00 Uhr	Fortführung der Arbeitsgruppen	
10.30 Uhr	Kaffeepause	Markt der Möglichkeiten
11.00 Uhr	<b>Perspektiven – Einladung zum Dialog</b>	VertreterInnen aus den Arbeitsgruppen <b>Monika Hommes-Rüdiger</b> , Referatsleiterin im Bundesministerium für Gesundheit und Soziales <b>Josef Winkler</b> MdB, Bündnis 90/Die Grünen <b>Sybill Laurischk</b> , MdB, FDP <b>N.N.</b> , Bundesärztekammer   Moderation: Wolfgang Koberski, Abteilungsleiter im BMWA
13.30 Uhr	Mittagsimbiss	Gesamtmoderation: Dietmar Bell, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di